

Standortbestimmung für ARAs

Mikroverunreinigungen im Abwasser



Die steigende Belastung der Gewässer mit Spurenstoffen erhöht den Druck auf die Kläranlagen, eine weitere Reinigungsstufe einzubauen. Immer mehr unerwünschte und hochwirksame Stoffe gelangen über das Abwasser in die Fließgewässer – dabei handelt es sich z. B. um Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Haushaltschemikalien, hormonaktive Substanzen und Körperpflegeprodukte. Der Entwurf für die neue Gewässerschutzverordnung sieht vor, dass die grössten Kläranlagen der Schweiz 80% dieser Mikroverunreinigungen mit einer zusätzlichen Reinigungsstufe, wie Pulveraktivkohle oder Ozonierung, eliminieren müssen.

Fünf Indikatorsubstanzen

Mit einer chemischen Untersuchung lässt sich abschätzen, wie stark das geklärte Abwasser Ihrer Abwasserreinigungsanlage mit Mikroverunreinigungen belastet ist. Mikroverunreinigungen umfassen zwar eine Vielfalt an Substanzen. Um eine effiziente Kontrolle der Konzentrationen im Abwasser zu ermöglichen, sieht das Bundesamt für Umwelt (BAFU) fünf Indikatorsubstanzen vor:

- Benzotriazol (Indikator für Haushaltschemikalien)
- Carbamazepin (Indikator für Antiepileptika)
- Diclofenac (Indikator für Schmerzmittel)
- Mecoprop (Indikator für Biozide)
- Sulfamethoxazol (Indikator für Antibiotika)

Mit Hilfe deren Messung lässt sich

- die aktuelle Belastung durch Mikroverunreinigungen im Zu- und Abfluss der Kläranlage überprüfen;
- die Reinigungsleistung der biologischen Stufe abschätzen;
- argumentieren, inwiefern die Forderung nach einer zusätzlichen Reinigungsstufe aufgrund der heutigen Belastung des Abwassers, welche je nach Einzugsgebiet variieren kann, gerechtfertigt ist;
- in Zukunft auch die Frachtreduktion durch den Einbau einer zusätzlichen Reinigungsstufe berechnen.

Labor Veritas AG bietet Ihnen die Spurenanalytik der fünf Indikatorstoffe an:

Einzelparameter	CHF 150 exkl. MwSt.
Paket 5 Indikatorstoffe	CHF 400 exkl. MwSt.

Angebote für die Bestimmung von Nebenprodukten der Ozonierung wie Bromat, weiteren Pestiziden, Siloxanen im Klärgas oder Schwermetallen im Klärschlamm finden Sie im Leistungsverzeichnis unter www.laborveritas.ch.



Kontakt

Detaillierte Auskünfte und ein auf Ihre Bedürfnisse fokussiertes Angebot erhalten Sie von der zuständigen Abteilungsleiterin Anna Doberer, dipl. Umwelt-Natw. ETH,
Tel. dir. +41 44 283 29 43,
E-Mail a.doberer@laborveritas.ch